

Staats-Anzeiger und Herald.

Der große Weltkrieg ist plöblich ausgebrochen.

England hat Deutschland Krieg erklärt

England! Rußland und Frankreich gegen Deutschland.

England erklärt Deutschland den Krieg.

England erklärte am Dienstag Abend Deutschland den Krieg. Der britische Botschafter in Berlin erhielt sodann seine Pässe und reiste ab.

Ganz Europa steht in Waffen. Oesterreich-Ungarn und Deutschland gegen Rußland, Frankreich, England, Serbien und Montenegro.

Japan macht sich fertig, seiner Allianzpflicht nachzukommen, wenn gewisse Eventualitäten eintreten.

Oesterreich-Ungarn hat den Angriffskrieg gegen Serbien zeitweilig eingestellt, um seine Hauptmacht gegen Rußland werfen zu können.

Deutschland ist von aller telegraphischen Verbindung abgeschnitten. Die Kabel sind von den Engländern durchgeschnitten worden.

In Berlin haben sich 80,000 Freiwillige gemeldet und alle wehrfähigen Studenten sind aufgefordert worden, sich als Freiwillige zu melden.

Auch die Türkei macht mobil, um wahrscheinlich in den allgemeinen Kampf einzugreifen.

Russische Flotte besetzt.

Wie aus Stockholm berichtet wird, wurde am Sonntag zwischen einem deutschen und russischen Geschwader eine Seeschlacht geschlagen.

Aus London wird gemeldet, daß die deutsche Flotte durch den Kaiser-Wilhelm-Kanal in die Nordsee gefahren ist.

Die italienische Regierung proklamierte am Montag die Neutralität des Königreichs in dem europäischen Conflict.

Gerüchte sind im Umlauf, daß Deutschland gegen Belgien eine Kriegserklärung erlassen habe.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

England sendet Ultimatum an Deutschland.

Die englische Regierung hat an Deutschland ein Ultimatum geschickt, wonach Deutschland innerhalb 24 Stunden die Versicherung geben soll, die Neutralität Belgiens zu respektieren.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Grenzsetzung, die im deutsch-französischen Kriege eine Rolle spielte, angegriffen worden.

Der deutsche Botschafter hat Paris verlassen. Man glaubt, daß die erste bedeutende Schlacht in der Nähe von Velfort geschlagen werden wird.

Frankreich der Angreifer.

Deutschland hat am Dienstag formell den Krieg an Frankreich erklärt, weil Frankreich mitten im Frieden in deutsches Gebiet gedrungen sei.

Deutsche Offiziere in Stuttgart sollen am Dienstag \$30,000,000 in Gold beschlagnahmt haben.

In der Nähe von Velfort holten am Montag einige wohlgezielte deutsche Stenogramme den ersten französischen Flieger, der Bomben herabwarf, aus den Lüften herab.

Der Hunger wird durch ganz Europa auf dem Höhe des Krieges eiberherrschen. Schon jetzt sind die Preise für Lebensmittel in London und anderen großen Städten des Continents himmelhoch gestiegen.

Die italienische Regierung proklamierte am Montag die Neutralität des Königreichs in dem europäischen Conflict.

Gerüchte sind im Umlauf, daß Deutschland gegen Belgien eine Kriegserklärung erlassen habe.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

England sendet Ultimatum an Deutschland.

Die englische Regierung hat an Deutschland ein Ultimatum geschickt, wonach Deutschland innerhalb 24 Stunden die Versicherung geben soll, die Neutralität Belgiens zu respektieren.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der kleine deutsche Kreuzer „Augsburg“ hat die folgende drahtlose Depesche nach Berlin geschickt: „Bombardiere den russischen, besetzten Hafen Vibau und habe ein Gefecht mit mehreren russischen Kreuzern zu bestehen.“

Deutsche Truppen fallen in Frankreich ein.

Deutsche Truppen haben Besitz von dem Großherzogthum Luxemburg genommen. Die deutsche Regierung hat diejenige von Luxemburg in Kenntnis gesetzt, daß dieses kein feindlicher Akt gegen Luxemburg sei.

Bei Nancy, einer starken Festung, sind die Deutschen in französisches Gebiet eingedrungen; und bei Metz Croix ist es zu einem Vorpostengefecht gekommen.

Deutsche Kavallerie hat einen Streifzug bis in die Nähe von Velfort vorgenommen und eine Anzahl Pferde fortgenommen.

In Deutschland herrscht nun der Kriegszustand. Demgemäß sind alle Nachrichten über die Landesvertheidigung, Truppen- und Schiffsbewegungen verboten.

Von London kommt die Nachricht, daß Deutschland ein Abkommen mit der Türkei getroffen haben soll, wonach diese Serbien im Rücken angreifen soll.

Deutsche fallen in Rußland ein.

Bereits am Montag haben deutsche Truppen russisches Gebiet betreten. In den ersten Stunden haben die Deutschen einen Vorstoß auf Ostrow in Rußisch-Polen unternommen.

Deutsche Flotte in der Ostsee.

Ein deutsches Geschwader befindet sich auf dem Wege nach russischen Gewässern. Die russische Flotte soll sich in der Nähe der finnischen Küste aufhalten.

Am Dienstag traf in der Nähe des baltischen Meerbusens, bei den Mandsinseln, die deutsche Flotte mit derjenigen Rußlands zusammen.

England macht mobil. Es wurde in London offiziell bekannt gemacht, daß das britische Heer am Mittwoch mobil gemacht werden würde.

Sir Edward Grey machte im Unterhause die Mitteilung, daß er Frankreich die Versicherung gegeben habe, daß die deutsche Flotte durch den englischen Kanal kommen, oder in der Nordsee den französischen Handel belästigen oder feindlich gegen Frankreich auftreten, England allen Schutz Frankreich angeheißeln lassen werde.

Deutschland ließ seine Truppen durch Belgien marschieren, aber nicht in feindlicher Absicht. Es hatte erfahren, daß Frankreich große Truppen an der belgischen Grenze an sammelte, um selbige durch Belgien marschieren zu lassen.

Wie aus Belgien gemeldet wird, befinden sich hunderttausend deutsche Truppen auf dem Durchmarsch durch das Großherzogthum Luxemburg und konzentriren sich an der französischen Grenze.

Ueber 250,000 Mann sind vor den deutschen und französischen Stellungen mit dem Aufwerfen von Schützengraben beschäftigt.

Die deutsche Invasion Frankreichs hat begonnen. Zwei deutsche Heereskörper streben von Osten her auf Paris zu.

Anschließend wiederholt die deutsche Armee den ersten Vorstoß des deutsch-französischen Krieges im Jahre 1870. Am Sonntag vor 44 Jahren wurde die erste Schlacht des Krieges bei Saarbrücken geschlagen.

Deutschland hat, wie es scheint, die Gelegenheit, die sich ihm durch seine schnellere Mobilmachung bot, beim Schopfe gefaßt. Wie militärische Beobachter annehmen, plant der deutsche Kaiser, Frankreich niederzurennen, bevor Rußland im Stande ist, an der Ostgrenze gewaltige Truppenmassen anzuhäufeln.

Oesterreich-Ungarn scheint seinen ganzen Feldzugsplan gegen Serbien aufgegeben zu haben, um einen möglichen russischen Angriff an der gallischen Grenze begegnen zu können.

Es wird gemeldet, daß Deutschland bis zur Stunde mindestens zwei Millionen Mann im Felde hat.

Auch der König von Montenegro hat am Sonntag den Befehl erteilt, der die Mobilmachung des Heeres anordnet.

In der letzten Versammlung der County-Supervisoren-Behörde erließen Herr Wm. Nagel, in Begleitung seines Anwalts A. C. Mayer, vor derselben und brachte eine Beschwärde vor bezüglich des schlechten Zustandes der Straße in der Nähe der Wood River Brücke.

Herr und Frau F. M. Schröder von Lincoln, die vor ungefähr Jahresfrist nach dort überiedelten, vorher aber langjährige Bewohner unserer Stadt waren, sind wieder nach hier zurückgekehrt.

Wie die Ausforschungen sind, wird die hiesige Confervenfabrik nächste Woche wieder ihren Betrieb eröffnen infolge des trockenen Wetters, das das Süßwasser schneller zur Reife bringt.

Geo. Weirich von Kansas City befindet sich derzeit bei seinen Eltern zu Besuch.

Auf eine ganz raffinierte Weise wurde vor einigen Tagen der bei St. Viborn wohnende Farmer Claus Rehder um \$100 beschwindelt.

Die Würfel sind gefallen, und die Thüren Des Janustempels öffnen knirschend sich! Millionen sieht man nach dem Schlachtfeld führen.

Es mochte nur, es strebte nach dem Frieden, Der Dreieck galt dem Frieden nur, dem Schutz, Doch Ruhe ist dem Westen nicht beschieden.

Allddeutschland kämpft! Es kämpft um seine Ehre, Doch nicht um eitle Kränze blut'gen Ruhms, Man reißt es aus der Ruh' der Friedensphäre.

Es dringt Europas wildes Schlachtgedröhne Herüber über'n weiten Ocean, Und saßt gar mächtig auch Germanias Söhne.

Millionen deutsche Herzen schlagen heute In diesem Land für Deutschland theilnahmvoll, Und hoffen, daß es schüttelt ab die Meute.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Alea jacta!

Von Werner Sager.

Die Würfel sind gefallen, und die Thüren Des Janustempels öffnen knirschend sich! Millionen sieht man nach dem Schlachtfeld führen.

„Es ist kein Krieg, von dem die Kronen wissen, Es ist ein heil'ger, ein gerechter Krieg!“ Allddeutschland darf — obgleich mit Mümmernissen — Dies von sich sagen, und es hofft auf Sieg.

Es mochte nur, es strebte nach dem Frieden, Der Dreieck galt dem Frieden nur, dem Schutz, Doch Ruhe ist dem Westen nicht beschieden.

Allddeutschland kämpft! Es kämpft um seine Ehre, Doch nicht um eitle Kränze blut'gen Ruhms, Man reißt es aus der Ruh' der Friedensphäre.

Es dringt Europas wildes Schlachtgedröhne Herüber über'n weiten Ocean, Und saßt gar mächtig auch Germanias Söhne.

Millionen deutsche Herzen schlagen heute In diesem Land für Deutschland theilnahmvoll, Und hoffen, daß es schüttelt ab die Meute.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Alea jacta!

Von Werner Sager.

Die Würfel sind gefallen, und die Thüren Des Janustempels öffnen knirschend sich! Millionen sieht man nach dem Schlachtfeld führen.

„Es ist kein Krieg, von dem die Kronen wissen, Es ist ein heil'ger, ein gerechter Krieg!“ Allddeutschland darf — obgleich mit Mümmernissen — Dies von sich sagen, und es hofft auf Sieg.

Es mochte nur, es strebte nach dem Frieden, Der Dreieck galt dem Frieden nur, dem Schutz, Doch Ruhe ist dem Westen nicht beschieden.

Allddeutschland kämpft! Es kämpft um seine Ehre, Doch nicht um eitle Kränze blut'gen Ruhms, Man reißt es aus der Ruh' der Friedensphäre.

Es dringt Europas wildes Schlachtgedröhne Herüber über'n weiten Ocean, Und saßt gar mächtig auch Germanias Söhne.

Millionen deutsche Herzen schlagen heute In diesem Land für Deutschland theilnahmvoll, Und hoffen, daß es schüttelt ab die Meute.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ bombardierte am Dienstag die französische Flottenstation Bona in Alger und schoß dieselbe in Brand.